



Rundbrief Kreisverband Verden Juli 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

hier der Rundbrief für den Monat Juli 2022 für Euch.

Allerbeste Grüße,

Arne von Brill

NAJU Achim



Für junge Entdecker

Die wichtigsten Infos zu den Treffen der Kindergruppe:
Wann? einmal im Monat | jeden 2. Freitag | 16.00 – 18.00 Uhr

Wo? Achim | meistens in Uesen, Am Hang 1, vom Wanderweg aus zu erreichen |
wird per E-Mail bekannt gegeben

Was? Erkunden, spielen, basteln | (fast) immer unter freiem Himmel
Für wen? Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren

Was wird benötigt? Kleidung entsprechend des Wetters
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!
Am besten per Mail an: NAJU-Achim@web.de

Aus dem Holtumer Moor

Um Mitternacht geht es erst richtig los!

Am 24. Juni 2022 hat Wiebke Bandmann für die Holtumer Biotopgruppe an der Remise einen Nachtfalterabend veranstaltet. Obwohl es noch am Nachmittag in Strömen regnete, hatten wir ab 19.00 Uhr einen schönen warmen Sommerabend und schon bald stellten sich die ersten Nachtfalter ein. Richtig los ging es in der Nacht erst nach 23.00 Uhr, ab Mitternacht wurde es richtig spannend. Insgesamt waren 30 Arten am Leuchtturm, d.h. auch viel Bestimmungsarbeit, aber wir hatten einen erlebnisreichen und wunderschönen Abend.

Fotos: Wiebke Bandmann - Jürgen Stiehler

1. Kiefernswärmer (JS) - 2. Abendpfaueauge (WB) - 3. Weißbinden Zahnspinner (WB) - 4. Hollunderspanner (JS) - 5. Der Fangplatz - 6. Sicheleule (WB)



Gruppe Kirchlinteln



Deelsener Schapwasch

Der Deelsener Schapwasch ist eine verbandseigene Fläche, die zu ihrem Namen gekommen ist, weil dort vor Jahrzehnten Schafe gewaschen wurden, bevor deren Wolle geschoren wurde. Das Gewässer in der bis zu 4 m unter Geländeniveau liegenden Vertiefung ist irgendwann nach 2008 ausgetrocknet. Nach Regenereignissen steht dort für kurze Zeit etwas Wasser, was sich an Binsen und Schilf erkennen lässt. Warum versickert das Wasser? Lässt sich das ändern?

Auf Initiative von Wolf Lampe mit der professionellen Unterstützung von Malte Schindler wurde der Boden sondiert. Das bedeutet, metallische Gegenstände und Geräte wurden von fleißigen Helfenden (Renate Schindler, Lothar Möckel, Bettina Bielefeld) in die Grube getragen, zusammengebaut und mit maschineller Kraft in den Boden gerammt sowie anschließend wieder herausgezogen. Der Boden befand sich dann in dem Gestänge und wurde gemessen, betrachtet, gerieben, gerochen und alles wurde zu Protokoll gebracht. Die verschiedenen Sande wurden getrennt verpackt und werden noch unter Laborbedingungen auf ihre Durchlässigkeit untersucht.

Einige Antworten ließen sich bereits finden:

- der Grundwasserstand liegt bei -20 m und damit 16 m unter der Tümpelsohle,
- der Tonerdeanteil ist gering und
- die tonhaltige Schicht ist nicht ausreichend mächtig, um Oberflächenwasser längere Zeit aufzuhalten.

Ohne regelmäßigen Regenwassereintrag schlafen hier gut verborgen Hase und Igel.

Text und Fotos: Bettina Bielefeld, Juni 2022

Gruppe Kirchlinteln



Langohr-Fledermäuse in der Kirche Wittlohe

Die St.-Jakobi-Kirche Wittlohe steht seit 1894 zwischen Vethbach, Lohne und der Lehrde umrahmt von landwirtschaftlich genutzten Flächen, Wald und Moor. In der Kirchtumspitze brüten seit Jahren Turmfalken. Auch das Dach oberhalb des Kirchenschiffs ist bewohnt. Ein Singvogelpaar hat ein flauschiges Nest zwischen die Balken gebaut und den Nachwuchs aufgezogen. Tagpfauenaugen nutzen den Dachraum zum Überwintern.

Im Sommer 2020 haben der Fledermaus-Beauftragte Kai Thore Wolf und Bettina Bielefeld den Dachraum besenrein gesäubert. Ziel war es, anhand von dann neuen Kotspuren mögliche Ruheplätze von Fledermäusen ausfindig zu machen, denn die natürliche Umgebung der Kirche ließ darauf schließen.

Jetzt im Juni 2022 wurde der Dachboden wieder genauestens untersucht. Und zur Überraschung wurden Langohr-Fledermäuse festgestellt. Diese streng geschützte Fledermausart hat Ohren, die mit 3 cm Länge genauso lang sind wie der restliche Körper. Sie lebt in kleinen Gruppen von 5 bis 20 Tieren und kann 30 Jahre alt werden.

Unter dem Dach der Kirche hat dieses Wundertier der Schöpfung offenbar Geborgenheit gefunden, denn es hat dort Nachwuchs geboren. Winzig kleine Säugetieren lugten unter dem schützenden Flügel ihrer Mutter hervor oder hingen schon selbstständig neben ihrer Mutti vom Dachbalken. Noch ernähren sie sich von der Milch ihrer Mutter. Diese wiegt allenfalls 14 Gramm und ernährt sich von Insekten.

Ich bin dankbar, so unfassbar zarte faszinierende Geschöpfe sehen zu dürfen.

Text und Fotos: Bettina Bielefeld, Juni 2022

Gruppe Ottersberg



Es wurde gemäht

Am Sonntag, den 19. Juni traf sich die Ottersberger Gruppe zahlreich auf der NABU-Fläche Düne zum Mähen und Aufharken. Das ganze Mahdgut wurde im Eingangsbereich zum Sandweg aufgetürmt, damit der Bauhof es abtransportieren kann. Am darauffolgenden Montag haben wir unsere Gruppensitzung direkt auf der Fläche Düne durchgeführt und anschließend bis Sonnenuntergang Restarbeiten auf der Fläche erledigt (siehe Fotos). Bei sommerlichen 30 Grad widmeten sich einige Aktive einer weiteren Mäh- und Aufharkaktion am 30. Juni auf der Eckstever Moorwiese.

Waldmäuse - Noch einmal am Bach



Im Juni trafen sich die Waldmäusekinder am Gohbach in Eitze und haben nach anfänglichem Zögern alle Scheu verloren und zum Teil bis an die Hüfte im kalten Bachwasser stehend, den Wasserlebewesen nachgeforscht. Dabei wurden verschiedene Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse, Eintagsfliegenlarven und sogar Kaulquappen nachgewiesen. Sportlich wurde es dann beim Papierbootwettrennen, als mit viel Hallo und Aufregung die Fahrt der selbstgefalteten Schiffchen verfolgt wurde und manche aus schwierigen Lagen gerettet werden mussten.

Kindergruppe Verden „Waldmäuse“

Termine und Hinweise 2022 September bis November

Wir treffen uns jeweils Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Mitglieder von BUND und NABU sind frei, sonst 2 €.

8. September: **Auf Entdeckungstour im ehemaligen Baustofflager
-Feuersuppe und Schneckenrennen -**

Treffpunkt: NABU Fläche am Marschweg in Verden-Dauelsen

13. Oktober: **Der Wald macht sich winterfest**

Treffpunkt: Grundschule am Lönsweg

10. November: **Naturlaternen und Winterwichtel**

Treffpunkt: Stadtwaldfarm

Fragen?

Heike Vullmer: heike.vullmer@gmx.de 04231-77 229

Erika Hanisch: e-hanisch@web.de 04231-870 7477

Petra Schack: mh@ig-nordland.de 04237-9440782



Fundstücke (Fotos von Heinfried Jäger)



Eine frisch geschlüpfte Großlibelle - noch ohne Farbe.



An der Kleientnahme in Reer gab es neben einer Vielzahl von Gänsen noch viele weitere Vögel zu beobachten.

TERMINE

Pilzexkursionen mit dem Experten Jörg Albers

10. September 2022 - 10 Uhr - Treffen an der Trahe beim Sahlinger Forst

15. Oktober 2022 - 10 Uhr - Treffen bei Blume und Co - Kirchlinteln - Lindhoop

Preis: 15 EUR (12 EUR für NABU-Mitglieder)

Anmeldungen unter: arne.von.brill@NABU-Verden.de

Domgemeinde Verden - Ausstellung 'Nachhaltigkeit'

24. Juni bis 3. Juli 2022 im Dom zu Verden (inkl. NABU Ausstellung)

NABU KV-Verden - Mitgliederversammlung plus Vortrag von Gänseforscher Dr. Helmut Kruckenberg

5. Juli 2022 - 19.30 Uhr - Borsteler Hof

Fledermäuse am Brammer See - Artenkunde mit den Fledermaus- Regionalbetreuern

Freitag, 15. Juli 2022 - 21.00 Uhr

Eine eigene Sitzgelegenheit und ggf. Decke sind mitzubringen

Anmeldung bei bettina.bielefeld@nabu-verden.de

Impressum:

NABU Kreisverband Verden
Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.NABU-Verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:
Bernd Witthuhn
Info@NABU-Verden.de

